

Produktname: Histon H3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe83847**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ICC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,19 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 15 kDa ; Observed MW: 17 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Histone H3
Alternative Namen	Histone H3.1, Histone H3, HIST1H3A;;Histone H3
Gen-ID	
SwissProt ID	P68431
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen Histon H3.1 abgeleitet ist

Hintergrund

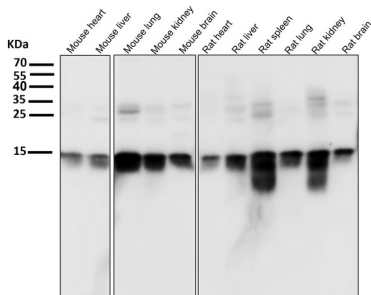
Kernbestandteil des Nukleosoms. Nukleosomen wickeln und verdichten die DNA zu Chromatin und schränken so den Zugang

der zellulären Maschinerie zur DNA ein, die diese als Vorlage benötigt. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der Chromosomenstabilität. Die DNA-Zugänglichkeit wird durch ein komplexes System posttranslationaler Modifikationen der Histone, den sogenannten Histoncode, und durch Nukleosomen-Remodellierung reguliert.

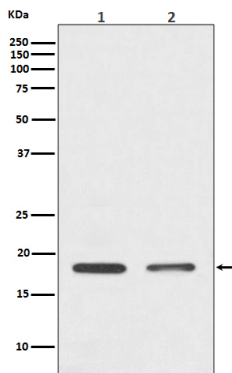
Forschungsbereich

-

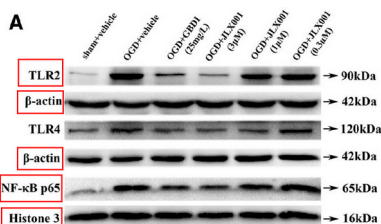
Bilddaten



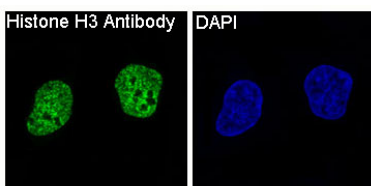
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



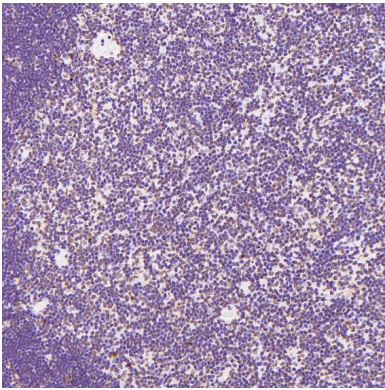
Western-Blot-Analyse der Histon-H3-Expression in (1) HeLa-Zelllysate; (2) 3T3-Zelllysate.



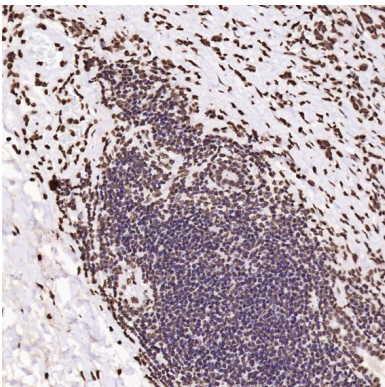
JLX001 modulierte die Entzündungsreaktion und den oxidativen Stress in pMCAO-Ratten durch Hemmung des TLR2/4-NF-κB-Signalwegs. – Neurochemical Research



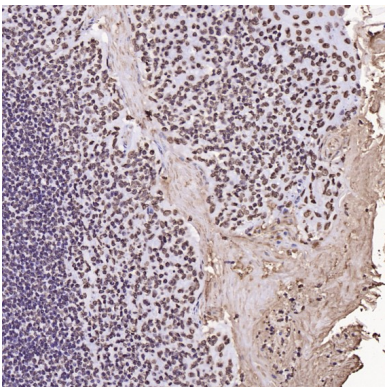
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen unter Verwendung eines Histon-H3-Antikörpers.



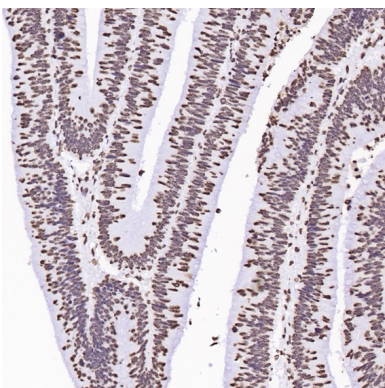
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenthymus unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:200.



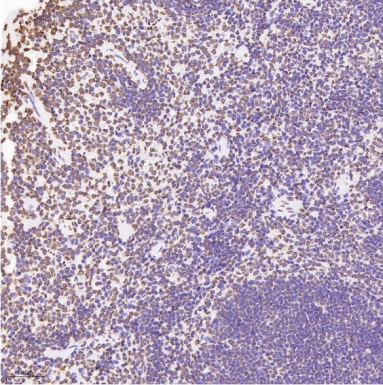
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Ösophaguskarzinom unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:200.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:200.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Dickdarmkrebs unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:200.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Mausmilz unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:200.